

3. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

29. Juli 1960

105/A.B.

zu 119/J

Anfragebeantwortung

In Beantwortung einer Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Ing. S t r o b l und Genossen, betreffend den Einsatz des Bundesheeres zur Bekämpfung eines forstlichen Elementarereignisses, teilt Bundesminister für Landesverteidigung G r a f folgendes mit:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft ist bereits vor einigen Wochen an das Bundesministerium für Landesverteidigung mit dem Ersuchen herangetreten, Kräfte des Bundesheeres zur Bekämpfung der Auswirkungen des Pilzbefalles in den niederösterreichischen Kiefernwäldern einzusetzen.

Ich habe diesem Antrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft entsprochen. Bisher wurden 240 Mann eingesetzt, die 1806 Arbeitstage geleistet haben.

Ich bin auch in Zukunft bereit, Einheiten des Bundesheeres zur weiteren Schädlingsbekämpfung zur Verfügung zu stellen, wenn dies vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft angefordert wird und mit den sonstigen dienstlichen Erfordernissen in Einklang gebracht werden kann. **In besonders schwerwiegenden Fällen bin ich bereit, die Genehmigung zum Einsatz von Einheiten des Bundesheeres gemäss § 2 Abs.1 lit. c des Wehrgesetzes zu erteilen, wenn vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft festgestellt wird, dass eine Hilfeleistung bei Elementarereignissen oder Unglücksfällen aussergewöhnlichen Umfanges erforderlich ist.**

-.-.-.-.-